

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **12.11.2012** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

17.WP/WuF/010

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:59 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:58 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 18:40 Uhr

---

**Anwesend:** **Vorsitzender**

Zschoch, Mirco

**stellv. Vorsitzender**

Hinz, Gerald

**Mitglied/Mitglieder**

Braun, Hartmut  
Ehrhardt, Hans-Joachim  
Plaß, Barthold  
Ruser, Horst  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Weinel, Olaf

**stellv. Mitglied/Mitglieder**

Brönnemann, Alfred - Vertreter für Herrn Apel -

**Beratende/s Mitglied/er**

Gündel, Roy  
Waldeck, Jürgen

**Bürgermeister**

Baxmann, Alfred - ab TOP 5, 17.10 Uhr -

**Verwaltung**

Gawert, Ulrike  
Hammermeister, Lars  
Korn, Carsten  
Kugel, Michael  
Lahmann, Jörg  
Philipps, Lutz  
Scholz, André  
Voutta, Jens  
Wessels, Gerrit

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 24.09.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Betriebsabrechnung Marktwesen 2011
- 5.1. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Burgdorf (Marktgebührensatzung)  
Vorlage: 2012 0243
6. Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010  
Vorlage: 2012 0212
7. Entwurf Haushaltssatzung 2013  
Vorlage: 2012 0214
8. Entwurf Investitionsprogramm 2013  
Vorlage: 2012 0215
9. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Zschoch** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

##### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 24.09.2012**

---

Das Protokoll über die Sitzung am 24.09.2012 wurde einstimmig genehmigt.

##### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** teilte mit, dass das regionalisierte Ergebnis der Steuerschätzung vom November jetzt vorliege. Danach werde die Stadt Burgdorf von dem für 2012 erhaltenden und rd. 891.000,00 € über dem Ansatz liegenden Anteilen an der Einkommensteuer voraussichtlich Anfang nächsten Jahres rd. 263.000 € zurückzahlen müssen. Für 2013 könne der Haushaltsansatz

noch um 100.000,00 € angehoben werden.

**Herr Philipps** gab einen Überblick über die bei der Stadt Burgdorf bestehenden Investitionsdarlehen sowie der Liquiditätskredite. Die Übersichten sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

#### 4. **Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

#### 5. **Betriebsabrechnung Marktwesen 2011**

---

**Herr Hinz** stellte fest, dass an Samstagen im Durchschnitt 14 m Frontlänge nicht vermietet seien und erkundigte sich, ob dieser Rückgang im Normalbereich liege. Dieses wurde von **Herrn Philipps** bejaht.

Anschließend wurde die Betriebsabrechnung ‚Marktwesen 2011‘ einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### 5.1. **11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Burgdorf (Marktgebührensatzung)** **Vorlage: 2012 0243**

---

**Herr Philipps** erklärte, dass eine jährliche Anpassung der Gebühren stattfindet, um große Sprünge in der Gebührenhöhe zu verhindern.

**Herr Zschoch** erkundigte sich, ob bereits feststehe, wann der Standort für den Wochenmarkt neu festgelegt werde. Hierzu erläuterte **Herr Baxmann**, dass vorab noch eine Einwohnerversammlung stattfinden solle. Konkrete Planungen hierzu gebe es aber noch nicht.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Burgdorf - Marktgebührensatzung - . ,**

#### 6. **Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010** **Vorlage: 2012 0212**

---

**Herr Philipps** stellte dar, welcher Arbeitsaufwand in der Aufstellung der Eröffnungsbilanz stecke und erklärte, dass dieser ohne externe Unterstüt-

zung überwiegend von zwei Mitarbeitern der Finanzabteilung (Herrn Hammermeister und Herrn Schmidt) geleistet wurde, bei denen er sich ausdrücklich bedanke.

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz sei in enger Abstimmung/Zusammenarbeit mit dem RPA durchgeführt worden, so dass voraussichtlich Ende November die Prüfung abgeschlossen sei und das erforderliche Testat – wie es derzeit aussehe – ohne Einschränkungen erteilt werden könne. Sobald es vorliege (voraussichtlich Ende November) werde die Finanzabteilung hierzu eine Ergänzungsvorlage (zur Ursprungsvorlage 2012 0212) fertigen.

Anschließend stellte **Herr Hammermeister** die Bilanz in Kurzform vor.

Die hierzu gestellten Verständnisfragen wurden von **Herrn Hammermeister** beantwortet.

Danach fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden ein-  
stimmigen

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt gem. Art. 6 Abs. 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften die dem Originalprotokoll als Anlage ..... beigefügte**

**Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010**

**und nimmt den Anhang mit Erläuterungen und die Anlagen zur Kenntnis.'**

**7. Entwurf Haushaltssatzung 2013**  
**Vorlage: 2012 0214**

---

**Herr Philipps** erklärte, dass am Freitag mit einer Ergänzungsvorlage die 1. Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf mit den bis dahin aufgelaufenen Änderungen bzw. Ergänzungen/Wünschen versandt werde.

**Herr Schulz** erinnerte an die Beratungen vor einem Jahr und den Antrag, die Auszahlungen auf 55 Mio. € zu beschränken. Er fragte nach, ob dieses gelungen sei.

**Herr Hammermeister** erklärte, dass dieses für das Jahr 2012 mit dem Jahresabschluss wohl erreicht werden könne.

**Herr Braun** sprach die im Haushalt eingestellte Investitionssumme für die Gudrun-Pausewang-Grundschule und in diesem Zusammenhang die von den Grünen gestellte Anfrage über nicht genutzte Schulräume an. Er hielt es für sinnvoller, die GP-GS in das Gymnasium zu verlegen und die Investitionen dort zu tätigen, da im Schulzentrum s.E. ausreichend Raum zur Verfügung stehe.

Hierzu erläuterte **Herr Baxmann**, dass von der Verwaltung bereits Überlegungen zu Alternativen angestellt worden seien. Es werde z.Zt. geprüft, welche anderen Unterbringungsmöglichkeiten bestehen. Allerdings müssten auch erst noch Gespräche mit den Betroffenen wie Schulleitung und Elternvertreter geführt werden. Es müsse auf jeden Fall sichergestellt sein, dass sich das schulische Angebot nicht verschlechtere.

Anschließend stellte **Herr Hammermeister** die bis jetzt aufgelaufenen Änderungspositionen zum Haushaltsplan-Entwurf vor, die in der am Freitag zu versendenden Änderungsliste mit aufgeführt seien.

Zu der in der Liste angesprochenen Position ‚Verzicht auf energetische Sanierung Rathaus III‘ in Höhe von 85.000,00 € fragte **Herr Braun** nach, wie dieses zu verstehen sei.

Hierzu führte **Herr Philipps** aus, dass eine Arbeitsgruppe gebildet worden sei, die sich mit der Frage der Neuordnung der Unterbringung der Verwaltungsmitarbeiter befasse. Anlass hierfür sei die Tatsache, dass die Rathäuser (insbesondere die Rathäuser II und III) einen erheblichen Sanierungsbedarf (Anlagentechnik, energetische Defizite) aufweisen.

Anschließend wurde der Tagesordnungspunkt verlassen.

#### **8. Entwurf Investitionsprogramm 2013 Vorlage: 2012 0215**

---

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache verlassen.

#### **9. Anregungen an die Verwaltung**

---

K e i n e

#### **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer